

SG STUPFERICH 1896/1912

"90 Jahre Fußball"

Liebe Stupfericher! Liebe Mitglieder der Sportgemeinschaft!

Als im Jahre 1912 im Gasthaus zur Sonne zwölf Männer den "1.FC Frankonia Stupferich" gründeten, werden sie wohl nicht daran gedacht haben, daß der Fußballsport in wenigen Jahrzehnten in unserer Gesellschaft eine so große Rolle einnehmen würde. Eher werden sie ein wenig belächelt oder gar angefeindet worden sein. Und es ist anzunehmen, dass viele Dinge, die heute selbstverständlich sind, Probleme bereiteten, wie z.B.: Auf welcher Wiese können (dürfen) wir spielen? Wer macht oder besorgt einen Ball?

Den 90. Geburtstag möchten und werden wir in ansprechender Weise feiern. So haben wir nicht nur unser traditionelles Sportfest, sondern uns auch - Ehre und Verpflichtung zugleich - bereit erklärt, Veranstalter für regionale Sporttage des Badischen Fußball Verbandes zu sein.

15. Juni	Sepp-Herberger-Tag des Badischen Fußball Verbandes
22. +23. Juni	F-Jugendtage des Fußballkreises Karlsruhe
28. Juni bis 1. Juli	Sportfest "90 Jahre Fußball"

**Zu all diesen Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein
und freuen uns auf Ihren Besuch.**



1. FC Frankonia 1912

1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2001/02

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
3:0 (1:0)	SG TSV Schöllbronn	SG 1:1 (0:0)	Holger Barczyk 30
3:2 (2:0)	SG SV Burbach	SG 2:1 (0:0)	Michael Link 29
2:2 (0:0)	SG SC Wettersbach	SG 3:1 (1:1)	Daniel Martin 29
2:3 (1:2)	SG TSV Auerbach	SG 1:3 (0:1)	Thorben Link 27
1:3 (0:2)	SG FC Südstern	SG 1:3 (1:1)	Jochen Püllen 27
3:4 (2:2)	SG ATSV Mutschelbach	SG 4:2 (4:1)	Marcel Baral 25
3:1 (0:0)	SG ESG Frankonia	SG 0:2 (0:2)	Holger Rinnhofer 25
2:1 (2:0)	SG VfB Grötzingen II	SG 1:1 (1:0)	Michael Ziegler 25
2:2 (1:2)	SG SpVgg Söllingen	SG 2:2 (2:2)	Oliver Bräutigam 23
1:1 (1:1)	SG SV Hohenwettersbach	SG 3:0 (3:0)	Henry Gartner 23
1:7 (0:3)	SG FC Ettliger SV	SG 6:0 (2:0)	Florian Becker 18
1:1 (0:0)	SG FSV Alem. Rüppurr	SG 5:3 (2:0)	Michael Limpert 18
1:3 (1:0)	SG SV Bad Herrenalb	SG 1:2 (1:2)	Hans-Jürgen Pallasch 16
2:2 (1:1)	SG SpVgg Durlach-Aue II	SG 0:1 (0:0)	Michael Neumann 14
0:2 (0:0)	SG FV Alem. Bruchhausen	SG 3:1 (2:1)	Thomas Herrmann 13
			Wilfried Burg 12

Insgesamt wurden 29 Spieler eingesetzt

Neuzugänge: Daniel Martin, Thorben Link, Michael Ziegler, Oliver Wolf und Matthias von Renteln (eigene Jugend)

Heimbilanz

4 Siege / 5 Unentschieden / 6 Niederlagen
27:34 Tore 17 Punkte

Auswärtsbilanz

5 Siege / 3 Unentschieden / 7 Niederlagen
23:33 Tore 18 Punkte

Gesamtbilanz

9 Siege / 8 Unentschieden / 13 Niederlagen
50:57 Tore 35 Punkte

Die erfolgreichsten Torschützen

Marcel Baral	16
Holger Barczyk	14
Oliver Bräutigam	3
Thorben Link	3

Trainer: Peter Röhrig

Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Becker
Beisitzer: Roland Heckenbach

Abschlusstabelle

1. SC Wettersbach	30	78:37	71
2. ATSV Mutschelbach	30	116:41	69
3. Ettliger SV	30	85:36	61
4. FC Südstern Karlsruhe	30	76:51	53
5. SV Hohenwettersbach	30	66:44	50
6. FSV Alem. Rüppurr	30	69:52	47
7. SpVgg. Söllingen	30	70:51	45
8. SpVgg. Durlach-Aue II	30	59:58	42
9. TSV Auerbach	30	63:83	40
10. FV Alem. Bruchhausen	30	44:56	39
11. TSV Schöllbronn	30	64:75	37
12. SG Stupferich	30	50:67	35
13. SV Bad Herrenalb	30	60:77	32
14. VfB Grötzingen II	30	42:85	25
15. SV Burbach	30	37:93	18
16. ESG Frankonia Karlsruhe	30	34:107	16

Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der SC Wettersbach. Auch Mutschelbach, als Zweiter konnte sich in der Relegation gegen den Vize der A1, ASV Hagsfeld, behaupten und in die Bezirksliga aufsteigen. Eine Etage tiefer müssen Burbach und die ESG Frankonia.

Stupferich spielte eine gute Hinrunde und belegte mit 25 Punkten Platz sechs. Leider gab es in der Rückrunde - außer dem 90. Geburtstag der Fußballer – nichts mehr zu feiern, denn nur zehn Punkten in der Rückrunde waren mehr als enttäuschend.

Mit Ralph Finkbohner und Jan Heckenbach hatten zwei Spieler die SG verlassen. Nach drei Jahren beendete man in gegenseitigem Einvernehmen das Engagement mit Trainer Peter Röhrig.

Auf der Abteilungsversammlung am 15. März 2002 wurde auch das erste Mal offiziell über eine „bevorstehende“ Platzsanierung gesprochen.

SG STUPFERICH - 1. Mannschaft - Saison 2001-2002



stehend von links:

Ludwig Kunz (Abteilungsleiter), Roland Heckenbach (Spieleauschuß), Peter Röhrig (Trainer), Michael Ziegler, Holger Rinnhofer, Henry Gartner, Thorben Link, Jörg Finkbohner, Thomas Herrmann, Holger Barczyk, Roland Becker (Spieleauschuß), Timo Becker, Jörg Zimmermann (Spielschritfführer)

sitzend von links:

Daniel Martin, Michael Limpert, Marcel Baral, Michael Link, Jochen Püllen, Oliver Bräutigam, Florian Becker

SG Stupferich gewinnt den Möbel-Freiburger-Cup

Am vergangenen Wochenende war der SC Wettersbach Ausrichter der Spiele um den Möbel-Freiburger-Cup, den die Karlsruher „Bergdorfvereine“ ASV Grünwettersbach, SG Stupferich, TSV Palmbach, SC Wettersbach, ASV Wolfartsweier und SV Hohenwettersbach wechselweise austragen.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer der in das SCW-Sportfest eingebundenen Spiele sahen zum Teil recht gute Spiele.

In den Gruppenspielen hatte sich in Gruppe 1 die SG Stupferich nach zwei 1:0-Siegen über den TSV Palmbach und den Bezirksligisten ASV Grünwettersbach die Endspielteilnahme, während der ASV Grünwettersbach nach einem 4:1-Erfolg über den TSV Palmbach immerhin das Spiel um Platz 3 erreichte.

In der Gruppe 2 setzte sich Gastgeber SC Wettersbach mit zwei Siegen durch und kam ebenfalls in das Finale. Der

ASV Wolfartsweier wurde mit 4:1 und der SV Hohenwettersbach mit 2:1 bezwungen. Das Spiel um Platz 3 sicherte sich der SV Hohenwettersbach mit einem glatten 5:0-Sieg über den ASV Wolfartsweier.

Am Finaltag gewann im Duell der B-Ligisten der TSV Palmbach das Spiel um Platz 5 gegen den ASV Wolfartsweier mit 4:1 (2:0)-Toren. Den 3. Platz sicherte sich der ASV Grünwettersbach mit einem knappen 3:2 (1:1)-Sieg über den SV Hohenwettersbach. Hochspannung herrschte dann beim Finale zwischen dem SC Wettersbach und der SG Stupferich. Zur Pause führte der SC Wettersbach mit 1:0 und nach 90 Minuten hatte die SG Stupferich zum 1:1 ausgeglichen. Im anschließenden Elfmeterschießen waren die Stupfericher die glücklichere Mannschaft und sicherten sich mit 4:3 den Möbel-Freiburger-Cup.

2. Mannschaft

STATISTIK

Saison 2001/02

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
7:0 (4:0)	SG SV Burbach II	SG 0:0	Axel Blättermann 24
3:3 (1:2)	SG SC Wettersbach II	SG 9:1 (2:1)	Jens Futterer 23
5:3 (3:2)	SG ASV Ettligen II	SG 4:3 (1:1)	Danilo Richter 21
3:6 (1:4)	SG FC Südstern II	SG 2:0 (1:0)	Steffen Schröder 20
1:1 (0:1)	SG ATSV Mutschelbach II	SG 5:0 (2:0)	Tilo Finkbohner 19
1:5 (0:2)	SG ESG Frankonia II	SG 4:3 (0:1)	Sören Eisler 17
0:3 (0:2)	SG FV Ettligenweiler III	SG 3:1 (3:0)	Sebastian König 16
3:4 (1:2)	SG ATSV Kleinsteinbach II	SG 2:2 (1:1)	Jörg Finkbohner 15
1:0 (1:0)	SG ASV Grünwettersbach II	SG 0:3 (0:2)	Markus Schwerdtfeger 15
1:7 (1:3)	SG Ettliger SV II	SG 2:1 (1:0)	Thomas Belt 14
5:1 (3:0)	SG FSV Alem. Rüppurr II	SG 3:5 (1:3)	Michael Neumann 14
0:3 (0:2)	SG SpVgg Durlach-Aue III	SG 4:1 (2:1)	Matthias Renteln 14
4:2 (1:0)	SG FV Bruchhausen II	SG 6:3 (2:0)	Guido Keßler 13
			Tobias Gartner 13
			Joachim Mislinski 13

Insgesamt wurden 33 Spieler eingesetzt

Die erfolgreichsten Torschützen

Guido Keßler	10
Danilo Richter	10
Jörg Finkbohner	7
Michael Neumann	6
Achim Eldracher	3
Timo Becker	3

Heimbilanz

5 Siege/ 2 Unentschieden / 6 Niederlagen

34:38 Tore 17 Punkte

Auswärtsbilanz

2 Siege/ 2 Unentschieden / 9 Niederlagen

23:44 Tore 8 Punkte

Gesamtbilanz

7 Siege / 4 Unentschieden / 15 Niederlagen

57:82 Tore 25 Punkte

Trainer: Peter Röhrig

Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Becker

Beisitzer: Roland

Abschlusstabelle

1. ATSV Mutschelbach II	26	115:26	65
2. FC Südstern Karlsruhe II	26	78:42	57
3. ASV Ettligen II	26	85:62	51
4. ESG Frankonia Karlsruhe II	26	96:57	48
5. SC Wettersbach II	26	94:55	39
6. FSV Alem. Rüppurr II	26	62:82	36
7. FV Alem. Bruchhausen II	26	58:65	35
8. SpVgg. Durlach-Aue III	26	55:73	33
9. ATSV Kleinsteinbach II	26	62:95	33
10. Ettligen SV II	26	54:61	32
11. FV Ettligenweiler III	26	53:86	26
12. SG Stupferich II	26	57:82	25
13. ASV Grünwettersbach II	26	37:89	22
14. SV Burbach II	26	47:78	19

Kreisklasse C, Staffel 3

Meister wurde der ATSV Mutschelbach II

Bei der 2. Mannschaft der SG war die Rückrunde ein Spiegelbild der 1. Mannschaft.

Oftmals trat man nur mit elf oder zwölf Spieler an, dem sogenannten „letzten Aufgebot“ und konnte nur noch zwei Spiele gewinnen. Das eine gegen den ASV Grünwettersbach und das zweite ganz überraschend bei der Alemannia Rüppurr. Hier stand man an Christi Himmelfahrt mit zehn Mann und wartete vergebens auf den Torhüter. Ludwig Kunz, der eigentlich als Betreuer fungierte, lieh sich Torwarthandschuhe vom Gegner, stand ins Tor und man gewann tatsächlich mit 3:5. Tore Keßler (3) und Richter (2).

SG STUPFERICH - 2. Mannschaft - Saison 2001-2002

stehend von links:

Sören Eisler, Sebastian König, Thomas Herrmann, Axel Blättermann, Jens Futterer, Markus Schwerdfäger, Mathias Mai, Matthias von Renteln, Danilo Richter, Jörg Zimmermann (Schriftführer), Roland Becker (SpA)

sitzend von links:

Christian Gartner, Michael Neumann, Marc Jäger, Tilo Finkbohner, Achim Eldracher, Steffen Schröder, Tobias Gartner



Woche 21, 24. Mai 2002

Kreisliga C - Staffel 3:

Herzlichen Glückwunsch an ATSV Mutschelbach II zur Staffelmeisterschaft!

Bereits bei den Nachholspielen am Donnerstag vor Pfingsten, sicherte sich der ATSV Mutschelbach die Staffelmeisterschaft mit einem 4:1-Sieg, wobei Torjäger A. Bodemer erneut zweimal traf, Girrbach und Müller erzielten die weiteren Gastetore, während für den ASV Ettlingen Anaibi traf. Der Ettlinger SV kam bei der SG Stupferich unter der Woche zu einem 7:1-Erfolg exakt dasselbe Resultat das die 1. Mannschaft des ESV einen Tag zuvor in Stupferich bei vier Gaiser-Toren zustande brachte. FV Ettligenweier III kam beim SV Burbach zu einem 2:1-Sieg. Für die Platzherren traf wieder einmal nach langer Zeit Abend, für die Gäste waren Lump und Hennhöfer die Torhüter.

Bei den Spielen am Pfingstamstag lag der neue Meister ATSV Mutschelbach beim Tabellenvierten ESG/Frankonia bereits mit 3:0 hinten, ehe A. Bodemer mit drei Toren für die Gäste, wenigstens noch einen Zähler retten konnte. F. Weiß, Dietz und Morsack hatten die ESG zunächst mit 3:0 in Führung gebracht. Im kleinen Lokalderby gelang dem ASV Grünwettersbach gegen den SC Wettersbach ein überraschender 2:1-Erfolg. Nach Toren von Holzinger für den SCW und Kienzle sowie Mertz für den ASV war der Endstand schon zur Pause hergestellt. Der Treffer von Novak für den ATSV Kleinsteinbach war gegen den Tabellendritten, ASV Ettlingen, zuwenig, denn die Gäste trafen durch Glatt, Gallo und W. Schnurr

dreimal zum 3:1-Sieg. Auch FV Ettligenweier III überraschte mit einem 2:2-Unentschieden gegen den Tabellenzweiten FC Südsterne Karlsruhe, für den Vohl beide Tore erzielte. Die Tore für die Platzherren erzielten Hiemer und Willa. Zwei Spiele konnten nicht stattfinden, da der SV Burbach beim Ettlinger SV und die SG Stupferich Zuhause gegen SpVgg. Durlach/Aue keine Mannschaft stellen konnten und deshalb jeweils kampflos mit 3:0 die Spiele verloren. Am letzten Spieltag, der komplett am Sonntag, 13 Uhr, ausgetragen wird, sind nochmals alle 14 Mannschaften in sieben Spielen im Einsatz, wobei die C-Liga 3 die einzige C-Ligastaffel ohne Mannschaftszurückziehungen blieb.

28. Oktober 2001
Ehrung für Henry Gartner, welcher an diesem Tage sein 250. Meisterschaftsspiel bestritt.
(Spiel gegen den SV Hohenwetttersbach, Endstand 1:1)



..... in den Schlagzeilen.....

31.08.2001 TSV Schöllbronn – SG Stupferich 1:1

Spielbericht:

TSV Schöllbronn - SG Stupferich 1:1 (0:0)

Aufsteiger Schöllbronn erwartete im letzten Spiel dieser Staffel, am Montagabend, die SG Stupferich.

Unter der Leitung von Schiedsrichter Siegfried Müller spielte der Neuling frech auf und war in der ersten Spielhälfte die zielstrebigere Mannschaft. Die Schöllbronner erspielten sich eine Reihe von hochkarätigen Chancen und waren im Abschluss teilweise sehr schwach. In die Drangperiode der Gastgeber hinein, wäre fast das 0:1 für die SG Stupferich gefallen. Doch ein schöner Flugkopfball von Michael Neumann verfehlte knapp das Ziel. Nach 15 Minuten hatte Marco Rubel, vom TSV, die Großchance zum 1:0. Doch Gästetorwart Michael Link parierte großartig. Als nach 20 Minuten Theo Wipfler den Stupfericher Neumann vor dem Strafraum foulte, setzte Henry Gartner den Freistoß über das TSV-Gehäuse. Danach hatte Oliver Bräutigam, von der SG Stupferich, nach schönem Pass von Marcel Baral, die Chance auf einen Treffer. Doch er zielte knapp über die Querlatte. In der 30. Spielminute hatten die Gastgeber den Torschrei auf den Lippen. Markus Lauinger prüfte aus 11 Metern Gästetorwart Link und fand in ihm seinen Meister. Einfach Klasse, wie der Torwart diesen Ball aus dem oberen linken Eck fischte. Kurz vor dem Pausenpfeiff hätte

der Schöllbronner Marco Rubel, das 1:0 für seine Farben machen müssen. Doch der Teufelskerl Michael Link im Gästetor, war auch aus dieser kurzen Distanz - 8 Meter - nicht zu bezwingen.

In der Pause sah Trainer Werner Heck den TSV Schöllbronn als klaren Punktsieger. Doch seine Mannschaft erzielte einfach kein Tor. Das wurmte ihn doch sehr und sollte sich auch noch negativ auswirken. 150 Zuschauer sahen dann die 2. Spielhälfte.

Mit Beginn der 2. Halbzeit wurde die Partie etwas ruppiger. Kleinere Fouls mussten vom Referee geahndet werden. Insgesamt verlief die Partie jedoch fair mit 4 gelben Karten. Wiederrum ergriff der Aufsteiger die Initiative und hatte gleich die erste Chance, als Marco Rubel seinen Kameraden Heiko Brennfleck anspielte. Dieser setzte den Ball sehr knapp über die Querlatte. Zwischendurch hatten die Gäste zwei Möglichkeiten, zum Torerfolg zu kommen. Doch sowohl Holger Rinnhofer, in der 52. Minute, wie auch Marcel Baral in der 66. Spielminute, verpassten ihre Einschussmöglichkeiten. Nach 68 Minuten endlich der ersehnte Treffer für Schöllbronn. Doch kein Spieler des TSV war erfolgreich, sondern der Unglücksrabe, Holger Rinnhofer. Er fälschte einen Ball unhaltbar für seinen Torwart

ab und dieser landete im Tordreieck. Nach diesem Eigentor machte die SG Stupferich noch mehr Dampf. Es folgten mehrere Angriffe auf das Heiligtum der Gastgeber. In der 71. Spielminute, wehrte der Torwart des TSV Schöllbronn einen Ball derart schwach ab, dass Baral überrascht an den Ball kam und diesen zum Entsetzen des Stupfericher Anhangs, nicht im Tor unterbringen konnte. Nachdem der Schöllbronner Thomas Weber einen Kopfball vom Stupfericher Thorben Link noch auf der Linie klären konnte, schien die Partie gelaufen zu sein. Doch die SG Stupferich stürmte weiter und Schiedsrichter Müller zeigte eine Nachspielzeit von 3 Minuten an. In der 91. Minute hatte dann noch Oliver Bräutigam mit einem Schlenzer aus 14 Metern, das 1:1 auf dem Fuß. Doch Torwart Rainer Santai konnte den Ball gerade noch über die Querlatte lenken. Buchstäblich in letzter Minute konnte die SG Stupferich das sehr glückliche 1:1 erzielen. Es war Marcel Baral, der mit seinem unhaltbaren Schuss seiner Mannschaft einen Punkt rettete.

TSV Schöllbronn:

R. Santai, Axtmann, Weber, Yacisan, Wipfler, Walter, Rubel, Herdeg, Lauinger, Brennfleck, Tucic. Bank: Gumpel, Pelit, Schaudt, Steurer

SG Stupferich:

M. Link, Gartner, Rinnhofer, Ziegler, Wolf, Bräutigam, Th. Link, Baral, Martin, Becker, Neumann. Bank: Barczyk (für Nr. 9, 46. Min.) Kessler (für Nr. 3, 85. Min.) Belt, Püllen (für Nr. 10, 71.) Herrmann - ETW -

Schiedsrichter:

Siegfried Müller (Neureut)

Zuschauer: 150

Erich Schneider

..... in den Schlagzeilen.....

23. September 2001 FC Südstern – SG Stupferich 1:3

RISTORANTE PIZZERIA TAORMINA

In gemütlicher Atmosphäre können Sie unsere Gerichte, die alle täglich frisch von uns zubereitet werden, in aller Ruhe genießen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag und Sonntags von 12.00 - 14.00 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr.
Samstags von 17.30 bis 23.30 Uhr. Montag Ruhetag

Ortsstraße 21 - 76228 Karlsruhe-Stupferich - Telefon 07 21 / 47 59 00

präsentiert Ihnen das Derby der Woche in der Kreisliga A, Staffel 2



SG Stupferich - ATSV Mutschelbach

Überraschend entführte die SG Stupferich aus dem Spiel beim FC Südstern Karlsruhe alle drei Punkte.

Damit hatte man wohl nicht gerechnet. Jetzt befindet man sich auf dem achten Tabellenplatz und ist für das Derby gegen den ATSV Mutschelbach bestens gerüstet. Zur Halbzeit stand die Partie noch 1:1. Die SG Stupferich ging in der 35. Spielminute durch Barczyk in Führung. Danach kam der Ausgleich 1:1. Nach der Pause konnte man das 1:2 (50.) durch Baral erzielen, bevor man einen Akteur durch die gelb-rote Karte verlor (60.). Trotzdem verlor man nicht den Faden und landete am

Ende einen verdienten 1:3-Auswärtssieg, den wiederum Barczyk in der Schlussminute, mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel, sicherstellte. Dieser Sieg gibt Selbstvertrauen für die kommende Begegnung. Der Gegner, ATSV Mutschelbach, kommt als unbesiegte Mannschaft nach Stupferich. Die Elf von Trainer Thomas Guthmann blieb auch im Heimspiel gegen den SV Bad Herrenalb mit 3:0 siegreich. Tobias Kronenwett konnte seine Farben mit 1:0 in Führung bringen. Nach der Halbzeit gelangen noch Goran Erceg zwei weitere Treffer in der 52. und 75. Spielminute. Die Mutschelbacher befinden sich mit einem Spiel gegenüber der Konkurrenz im Rückstand. Gewinnen sie nun dieses Spiel, ist ein

Sprung unter die ersten drei Mannschaften möglich. Das wollen die Gastgeber natürlich verhindern. Die SG Stupferich hat ihrerseits bei einem weiteren Heimsieg auch die Chance bis auf den 6. Tabellenplatz vorzurücken. Sowohl SG-Trainer Peter Röhrig wie auch ATSV-Trainer, Thomas Guthmann, werden ihre Elf, optimal auf dieses Derby einstellen. In diesem Spiel ist kein klarer Favorit erkennbar. Außerdem ist in einem Derby mit eigenem Charakter jedes Ergebnis möglich. Sicherlich werden die, hoffentlich zahlreichen Zuschauer, ein spannendes Spiel geboten bekommen.

Erich Schneider

ffel 2

Bruchhausen – FC Südstern 1:1 (0:1). In schwachen Spiel sorgten Tore von Gep-0:1) und Lukic für die gerechte Punkteteilung.

Hohenwettersbach – Spvgg Durlach-Aue (0:0). Die Platzelf ließ vor dem Wechsel Chancen aus, was sich im zweiten Durch-

gang rächte, in dem Etogoe das entscheidende Tor glückte (59.).

TSV Schöllbronn – TSV Auerbach 3:0 (3:0). Die Platzelf führte bereits nach acht Minuten mit 2:0, wovon sich die Gäste nicht mehr erholten. Lauinger, Herdik und Rubel trafen ins Schwarze.

SV Bad Herrenalb – ESG Frankonia 0:1 (0:1). In dem fairen Spiel boten beide Teams nur Magerkost. Der Gästesieg ging letztlich in Ordnung.

Ettlinger SV – Spvgg Söllingen 2:1 (0:0). Der Ettlinger Erfolg durch Tore von Peric (55.) und Gaiser (78./Foulelfmeter) bei einem Gegentreffer von Anton (70./Foulelfmeter) war verdient. In der hektischen Schlussphase wurden zwei Ettlinger des Feldes verwiesen.

SV Burbach – SC Wettersbach 0:4 (0:1). Das personell geschwächte Burbacher Team enttäuschte und verlor zu Recht. Paglialonga, Herceg und zwei Mal Albuta waren für die Gäste treffsicher.

Alemannia Rüppurr – VfB Grötzingen II 4:0 (0:0). Bei guter Schiedsrichterleistung dominierte Rüppurr deutlich, was Salz (3) und Otto auch zählbar ausdrückten.

SG Stupferich – ATSV Mutschelbach 3:4 (2:2). Die Gäste waren überlegen, so dass das Resultat letztlich den Spielanteilen entsprach. Für die Stupfericher waren Parczyk, Baral und Bräutigam erfolgreich, bei den Gästen traf neben Paglialonga noch Ercedes allein drei Mal ins Schwarze.

..... in den Schlagzeilen.....

30. September 2001 SG Stupferich – ATSV Mutschelbach 3:4

5. Oktober 2001 6. Jahrg.
Nr. 40, Woche 40

Erster Saisonsieg der ESG Frankonia Karlsruhe

6 gelb-rote und 18 gelbe Karten beim Derby in Stupferich Spiel der Woche: SpVgg. Durlach Aue II (1.) - SC Wettersbach (2.)

Das brisanteste Spiel des letzten Spieltages war wohl das Derby zwischen der SG Stupferich und dem ATSV Mutschelbach. Der überforderte Referee aus Menzingen war dem Spiel nicht gewachsen. Nur so kann man sich die Platzverweise und die Kartenflut erklären. Auch von der physischen Konstellation her, konnte der Mann in Schwarz, dem Spielgeschehen nicht folgen. Am Ende standen 6 gelb-rote Karten und 18 Verwarnungen zu Buche. Zum Glück hatten beide Torhüter nicht außerhalb ihres Kastens mitgespielt, sonst wären auch sie bei der Kartenflut dabei gewesen. Auch Trainer Thomas Gutmann, vom ATSV Mutschelbach, verstand sich nicht mit dem Schiedsrichter und wurde auf die Zuschauerränge verbannt. Da man das „Schlimmste“ befürchtete, wurde vorsorglich auch die Polizei auf den Platz gerufen. Schlimm, sehr schlimm, was sich da auf dem Platz von Seiten des Referee abspielte. Dabei spielten beide Mannschaften sehr fair. Ach ja, gespielt wurde trotz der vielfältigen Unterbrechungen auch noch. Die SG Stupferich unterlag in diesem denkwürdigen Spiel mit 3:4 und hatte am Ende 8 Feldspieler und der ATSV Mutschelbach noch gerade 6 Feldspieler auf dem Platz.

Weiterhin steht die SpVgg. Durlach-Aue II auf dem ersten Platz und konnte diesen Dank eines sehr knappen 0:1 beim SV Hohenwettersbach halten. Neuer Zweiter wurde der SC Wettersbach. Beim SV Burbach gelang ein sauberes 0:4. Auch der Ettlinger SV spielt weiter oben mit. Ein 2:1-Heimsieg gegen die SpVgg. Söllingen, brachte den dritten Tabellenrang. Der ATSV Mutschelbach hatte sich auch um einen Platz nach oben verbessern können. Jetzt ist man Vierter. Die SpVgg. Söllingen konnte ihren Siegeszug nicht fortsetzen und verlor knapp mit 2:1 in Ettlingen. Der FV Bruchhausen spielte 1:1 gegen den FC Südstern und ist jetzt auf Rang Sechste. Der TSV Schöllbronn gewann das Aufsteigerduell ge-

gen den TSV Auerbach mit 3:0 und befindet sich nun auf Rang sieben. Einen Platz dahinter befindet sich der TSV Auerbach. Mit einem 1:1 konnte sich der FC Südstern Karlsruhe um eine Position auf den 9. Rang verbessern. Die SG Stupferich fiel um 2 Plätze zurück. Man ist jetzt Zehnter.

FSV Alemannia Rüppurr ist nach dem zweiten Sieg auf die elfte Position geklettert. Nach einer 0:1-Heimniederlage gegen den Tabellenführer fiel der SV Hohenwettersbach auf die 12. Position zurück. Auf den letzten vier Plätzen gab es keine Veränderung. Auf Platz 13 bleibt der SV Bad Herrenalb.

Der SV Burbach konnte sich von der Position 14 auch nicht verbessern. 15. bleibt auch der VfB Grötzingen II und Letzter bleibt trotz des ersten Saisonsieges, die ESG Frankonia Karlsruhe.

Am kommenden Sonntag, 07.10.2001, 15.00 Uhr, stehen folgende Paarungen auf dem Spielplan:
ESG Frankonia Karlsruhe - SG Stupferich

Wer sagt es denn, die ESG Frankonia kann doch noch gewinnen. Um so bewundernswerter der Umstand, dass die ersten drei Punkte in einem Auswärtsspiel geholt wurden. Beim SV Herrenalb gewann die Oheim-Elf knapp, aber nicht unverdient, mit 0:1. Für die Frankonen war Andreas Erb der Matchwinner. Er markierte das einzige Tor, durch einen Kopfballtreffer, in der 38. Spielminute und damit war der Sieg schon unter Dach und Fach. Jetzt dürfte der Knoten hoffentlich geplatzt sein, was sich auch Abteilungsleiter Manfred Dyka wünscht. So kann es weitergehen. Als Gast kommt nun die SG Stupferich. Die Stupfericher haben in einem denkwürdigen Spiel im Derby gegen den ATSV Mutschelbach im eigenen Stadion mit 3:4 verloren. Denkwürdig war jedoch nicht die Spielweise beider Mannschaften, sondern die Art und Weise, wie der Referee aus Menzingen - siehe auch Vorspann - dieses eher harmlose Spiel geleitet hatte. Die SG Stupferich stand am Ende mit 8 Spielern auf dem Platz und die Gäste gar nur mit 6. Für Stupferich konnten Barczyk (5.) 1:0, Baral (20.) 2:1 und Bräutigam (75.) zum 3:3, die Treffer erzielen, die am Ende jedoch nicht für einen Punktgewinn ausreichten. Daher will man nun bei der ESG Frankonia mindestens 1 Punkt mitnehmen. Ob das Vorhaben gelingt, bleibt abzuwarten. Hier könnte sich am Ende ein Unentschieden angebahnt haben.

VfB Grötzingen II - SV Bad Herrenalb

Die Landesligareserve des VfB Grötzingen kann wohl nicht mehr gewinnen. Im Spiel beim FSV Alemannia Rüppurr, gab es wieder eine deutliche Niederlage von 4:0. Dabei sah es zur

Halbzeit noch recht gut beim Stand von 0:0 aus. Doch danach gab es nichts mehr zu holen. In regelmäßigen Zeitabständen kassierte man noch 4 Treffer und wieder war mindestens 1 Punkt weg. Durch dieses Ergebnis steht man nach wie vor auf dem vorletzten Tabellenplatz und hat außerdem nicht gerade ein berauschendes Torverhältnis (3:18). Das muss sich ändern. Die Gäste aus dem Albital konnten aus ihrem Heimspiel gegen das bis dato sieglose Schlusslicht (ESG Frankonia), nichts Zählbares holen. Am Ende stand ein enttäuschendes 0:1 und die Punkte waren weg. Daher will die Elf von Trainer Bernhard Abeska nun mindestens einen Punkt aus diesem Spiel holen, damit man von den Gastgebern in der Tabelle nicht überholt wird. Der SV Bad Herrenalb plant wieder mit den Spielern Pfeiffer, Citaku, Becker und Rachowicz, welche im letzten Heimspiel ersetzt werden mussten. Man wird sehen, welche Mannschaft sich am Ende des Spiels durchgesetzt hat. Sowohl Trainer Frank Möllenbeck vom VfB Grötzingen, wie auch Bernhard Abeska, SV Herrenalb, planen mit Punkten.

SpVgg. Söllingen - FSV Alemannia Rüppurr

Nach siegreichen Wochen musste die junge Söllinger Mannschaft wieder eine Niederlage einstecken. Beim Ettlinger SV gab es ein 2:1. In der ersten Spielhälfte gab es ein ausgeglichenes Spiel. Zur Halbzeit stand die Partie noch 0:0. In der 55. Spielminute, konnte Söllingen einen Elfmeter nicht verwandeln, sonst hätte die Partie wohl einen anderen Ausgang gehabt. Dagegen lag man 1:0 zurück und konnte den Ausgleich per Strafstoß, in der 71. Spielminute, durch R. Anton erzielen. obwohl man danach in Überzahl spielte, verlor man noch das Spiel durch einen Strafstoß in der 82. Spielminute. Das war natürlich bitter für die Elf von Trainer Hardy Becker. Nun empfängt man Alemannia Rüppurr. Die Gäste mit ihrem Trainer Wolfgang Wellstein, siegten nun bereits zweimal in Folge und kletterten bis auf den 11. Rang hoch. Im Heimspiel gegen den VfB Grötzingen II, gab es ein glattes 4:0. Das waren nun schon 9 Tore in 2 Spielen. Nach einer Nullnummer zur Halbzeit, kam die Steigerung bei der Alemannia. Dabei erzielte Manndecker Heiko Walz einen Hattrick (55., 60., 65. Spielminute). Den vierten Treffer steuerte, Andreas Otto in der 80. Spielminute bei. Nach zwei Siegen wollen die Rüppurrer nun auch in Söllingen bestehen. Ein Punkt soll es mindestens sein. Doch die Söllinger haben ihre letzten Heimspiele alle gewonnen.

SV Hohenwettersbach - Ettlinger SV

Gegen den Tabellenführer, SpVgg. Durlach-Aue II, sah es zur Halbzeit sehr

gut für die junge Mannschaft des SV Hohenwettersbach aus. Man konnte jedoch zwei sehr gute Einschussmöglichkeiten nicht ausnutzen. Sowohl Güler, als auch Gerber, konnten nicht vollenden und das beruhigende 1:0 erzielen. Dann bekam die Elf von Oliver Raupp in der 59. Spielminute, das 0:1. Danach konnte man den Ausgleich, der eher dem Spielverlauf entsprochen hätte, nicht mehr erzielen. So sah es auch Abteilungsleiter Martin Kuppinger. Durch diese vermeidbare Niederlage ist man von dem 9. auf den 12. Platz in der Tabelle zurückgefallen. Mit dem Ettlinger SV kommt eine noch unbesiegte Mannschaft nach Hohenwettersbach. Die Ettlinger konnten auch die in den letzten Wochen siegreiche Elf der SpVgg. Söllingen mit 2:1 besiegen, obwohl man in Unterzahl zu Ende spielen musste. Ab der 71. Spielminute, musste Torwart Peter Scholven, nach einer Tötlichkeit ebenso das Spielfeld verlassen wie Stürmer Claude Jheuba, der ebenfalls eine Tötlichkeit begangen hatte. Trotzdem hat man das Spiel noch herumgerissen und den Siegtreffer durch Matthias Gaiser, in der 82. Spielminute, per Elfmeter erzielt. Zuvor konnte Peric das 1:0 in der 65. Spielminute erzielen. Schiedsrichter Scherrer leitete gut. Die Gäste liegen 2 Punkte hinter dem Tabellenführer zurück und wollen ihre gute Position auch nach diesem Spiel noch haben. Die Ettlinger sind der Favorit in diesem Spiel.

..... in den Schlagzeilen.....

11. November 2001 SG Stupferich – Alemannia Rüppurr 1:1

Montag, 12. November 2001

Kreisliga A, Staffel 2	
TSV Auerbach – ESG Frankonia	3:1
FC Südsterne – ATSV Mutschelbach	3:3
SG Stupferich – Alemannia Rüppurr	1:1
FV Bruchhausen – Ettlinger SV	ausgef.
TSV Schöllbronn – SV Hohenwettersbach	2:4
SV Burbach – Spvgg Sölingen	1:5
SC Wettersbach – VfB Grötzingen II	3:1
SV Bad Herrenalb – Spvgg Durlach-Aue II	1:2
1. SC Wettersbach	12 10 0 2 36:17 30
2. Spvgg Durlach-Aue II	12 9 2 1 28:8 29
3. Ettlinger SV	11 8 3 0 28:8 27
4. ATSV Mutschelbach	12 8 2 2 40:18 26
5. Spvgg Sölingen	12 6 3 3 29:16 21
6. SV Hohenwettersbach	12 5 2 5 24:19 17
7. TSV Auerbach	12 5 2 5 20:27 17
8. SG Stupferich	12 4 4 4 21:25 16
9. TSV Schöllbronn	12 4 3 5 23:20 15
10. FV Bruchhausen	11 3 5 3 15:25 14
11. Alemannia Rüppurr	12 4 1 7 24:23 13
12. FC Südsterne	12 3 4 5 23:25 13
13. SV Bad Herrenalb	12 2 2 8 18:27 8
14. ESG Frankonia	12 2 1 9 11:36 7
15. SV Burbach	12 1 3 8 14:37 6
16. VfB Grötzingen II	12 1 3 8 11:34 6

Kreisliga A, Staffeln 1 und 2

Aufstand beim FC Albsiedlung

Trainer Steinhauer und sieben Akteure verlassen den Verein

Karlsruhe (BNN). Mit dem 2:2 beim FV Daxlanden (siehe „Spiel des Tages“) vergrößerte der FC Neureut II seinen Vorsprung in der Kreisliga A, Staffel 1, da der ASV Hagsfeld überraschend beim TV Mörsch mit 0:2 den Kürzeren zog. In der Parallelstaffel wurde das Spiel des bisherigen Spitzenreiters Ettlinger SV in Bruchhausen abgesagt, so dass der SC Wettersbach wieder Platz eins zurückeroberte.

Staffel 1

TV Mörsch – ASV Hagsfeld 2:0 (1:0). Die diszipliniert und konzentriert aufspielende Platzelf gewann verdient. Bardoso gelang schon nach drei Minuten das 1:0, nachdem die Gäste zwar zu einigen Chancen kamen, diese aber nicht verwerten konnten. Einer der zahlreichen Mörscher Konter im zweiten Durchgang führte zum 2:0 von Langenbach.

FC Spöck – FC Albsiedlung 1:1 (0:1). Fünf Minuten vor dem Abpfiff sorgte Antunovic für den Spöcker Ausgleich, der den Einheimischen schmeichelte. Albsiedlung war spielerisch stärker, traf aber nur einmal durch Miacovic ins Schwarze. Nach dem Abpfiff erklärte Gästetrainer Steinhauer „auf Grund von Versäumnissen in der Vorstandschaft“ seinen Rücktritt und kündigte an, dass auch sieben seiner Spieler den FC Albsiedlung mit sofortiger Wirkung verlassen werden.

DJK Daxlanden – Germania Karlsruhe 2:1 (0:0). In dem mäßigen Spiel landete die DJK einen glücklichen Sieg. Nach Ruges 0:1 (58.) verschoss die Platzelf zunächst einen Elfmeter (60.), ehe Pendelin mit zwei Treffern das Blatt noch wenden konnte (70. und 85./Elfmeter).

SV Staffort – FT Forchheim 4:0 (0:0). Der Stafforter Erfolg ging letztlich in Ordnung, obwohl die Gäste eine Halbzeit lang gut mithielten und nach Capitas 1:0 (60.) einen Elfmeter zugesprochen kamen, diesen aber verschossen. Wilhelm (70. und 73.) und Beller (85.) legten gegen die nun resignierenden Forchheim noch drei Tore nach.

FV Hochstetten – Spr. Forchheim 0:5 (0:3). Die Gäste waren klar besser, obwohl sich auch Hochstetten einige Chancen boten, die aber ungenutzt blieben. Selbst ein Elfmeter wurde nicht verwandelt. Treffsicherer waren die Gäste, für die Rimmelsbacher, Heil und drei Mal Koller erfolgreich waren.

FV Graben – VSV Büchig 2:2 (1:1). Die Be-

gegnung verlief ausgeglichen, so dass die Punkteteilung verdient war. Tempelfeld schoss Graben zwei Mal in Führung, doch glichen Vortisch (17.) und Hübel (90.) jeweils für Büchig aus.

DJK Ost – Karlsruher SV 3:3 (1:1). In dem zerfahrenen Spiel sahen die Zuschauer wenigstens eine dramatische Schlussphase. Wammetsbergers 1:0 (18.) wandelten Böhl (20.) und Haase (50.) in ein 1:2 um, ehe Stern (84.) und Weis (86.) die DJK auf die Siegerstraße zu bringen schienen. Doch glich Frank (89.) noch einmal für den Karlsruher SV aus.

Staffel 2

SV Bad Herrenalb – Spvgg Durlach-Aue II 1:2 (0:1). Überzeugende Leistungen boten der Schiedsrichter und der Torwart der Gäste, der sich nur durch Kuhns Foulelfmeter (90.) bezwingen ließ und seinem Team mit Glanzparaden den Auswärtserfolg sicherte. Die Gästetrefner schossen Kowalewski und Tapach.

SC Wettersbach – VfB Grötzingen II 3:1 (2:0). Die Zuschauer sahen ein schwaches Spiel, das der SC Wettersbach allerdings zurecht für sich entschied. M. Kadelke und Putzolu sorgten für die 2:0-Führung bis zur Pause. Volz verkürzte für die Gäste (55.), ehe Schäffers Treffer zum 3:1 (70.) alle Unklarheiten beseitigte.

TSV Schöllbronn – SV Hohenwettersbach 2:4 (1:3). Auf dem rutschigen Platz entwickelte sich eine hektische Partie, die die Gäste verdient für sich entschieden. Schöllbronner Torhüter waren Brennfleck und Weber; für die Gäste trafen Greul, Faas, Wittig und Gerber f.

FC Südsterne – ATSV Mutschelbach 3:3 (1:1). In dem ausgeglichenen Spiel waren J. Carave, T. Carave und Lahm für die Platzelf erfolgreich, deren Keeper einen Elfmeter halten konnte. Das Remis ging in Ordnung.

SG Stupferich – Alemannia Rüppurr 1:1 (0:0). Bei schwierigen Platzverhältnissen teilten sich die Kontrahenten zurecht die Zähler. Die Alemannen-Führung durch Aksain glich Baral aus.

TSV Auerbach – ESG Frankonia 3:1 (2:1). Den Chancen nach hätten die Auerbacher höher gewinnen müssen. Vollmershausen, Philipp (Foulelfmeter) und Sejc nutzten ihre Gelegenheiten ebenso wie Gärtner, der für die Gäste das zwischenzeitliche 1:1 erzielte.

..... in den Schlagzeilen.....

17. März 2002 TSV Auerbach – SG Stupferich 1:3

26. Mai 2002 Alemannia Bruchhausen – SG Stupferich 3:1

Staffel 2

SV Burbach – TSV Schöllbronn 0:5 (0:2). Die ersatzgeschwächten Burbacher waren deutlich unterlegen und verloren auch in dieser Höhe verdient. Mit zwei Toren sorgte Rubel für die Pausenführung der TSV, ehe Lauinger einen Foulelfmeter (47.) zum 0:3 verwertete. Zwei weitere Treffer von Rubel (70./75.) ließen den Schöllbronner Anhang jubeln.

SC Wettersbach – FV Bruchhausen 1:0 (0:0). Herceg erlöste in der 89. Minute die Wettersbacher mit dem entscheidenden Tor. Zuvor war der SC zwar klar überlegen gewesen, jedoch blieben die Gäste durch Konter gefährlich.

Spvgg Durlach-Aue II – Spvgg Söllingen 1:1 (0:0). Mit dieser Punkteteilung verlor die Landesligareserve den Anschluss an das Führungsduo.

VfB Grötzingen II – SV Hohenwetttersbach 1:0 (1:0). Für die Entscheidung sorgte Routinier Klose nach 42 Minuten. Die Zuschauer sahen eine kampfbetonte Begegnung, in der das spielerische Element ein wenig zu kurz kam. Mehr Chancen boten sich den Grötzingern, deren Sieg durchaus hätte höher ausfallen können.

TSV Auerbach – SG Stupferich 1:3 (0:1). Bei den Lattentreffern siegte der TSV mit 4:3, doch waren die Gäste die bessere Mannschaft, die verdient als Sieger den Platz verließ. Auerbacher Torschütze war Guthmann (zum 1:2), Barczyk (2) und Hermann sorgten für die Stupfericher Treffer.

FC Südstern – SV Bad Herrenalb 1:0 (0:0). Mathias Beck (75.) gelang das einzige Tor zum glücklichen Südstern-Erfolg. In der kampfbetonten Partie waren die Gäste gleichwertig; nutzten aber selbst Halbritters (FCS) Rote Karte (70.) nicht.

ATSV Mutschelbach – Alemannia Rüppurr 3:0 (2:0). Gegen die schwachen Alemannen sorgten Knapich (2.) und Erceg (15.) für die frühe Entscheidung. Der dritte Treffer für den im Schongang spielende ATSV glückte Kronenwett (86.).

ESG Frankonia – Ettliger SV 1:6 (1:4). In dem fairen Spiel waren die Gäste klar besser und trafen durch Gaiser (4), Güler und Ebale ins Schwarze. Ell sorgte lediglich für den Ehrentreffer des Schlusslichts. Eine starke Leistung bot der Unparteiische.

Staffel 2

FC Südstern – Spvgg Söllingen 2:2 (1:1). In der guten, ausgeglichenen Begegnung waren Gudjunsson und Carave für Südstern, Urich und Stemmler für Söllingen erfolgreich. Ein Söllinger sah die Ampelkarte (80.).

Spvgg Durlach-Aue II – ESG Frankonia 1:2 (1:1). In der fairen, ausgeglichenen Begegnung brachte S. Mall die Platzelf in Führung, doch glich Hirsch noch vor dem Wechsel aus. Entov (74.) sorgte mit dem zweiten Gästetreffer dann für die Entscheidung.

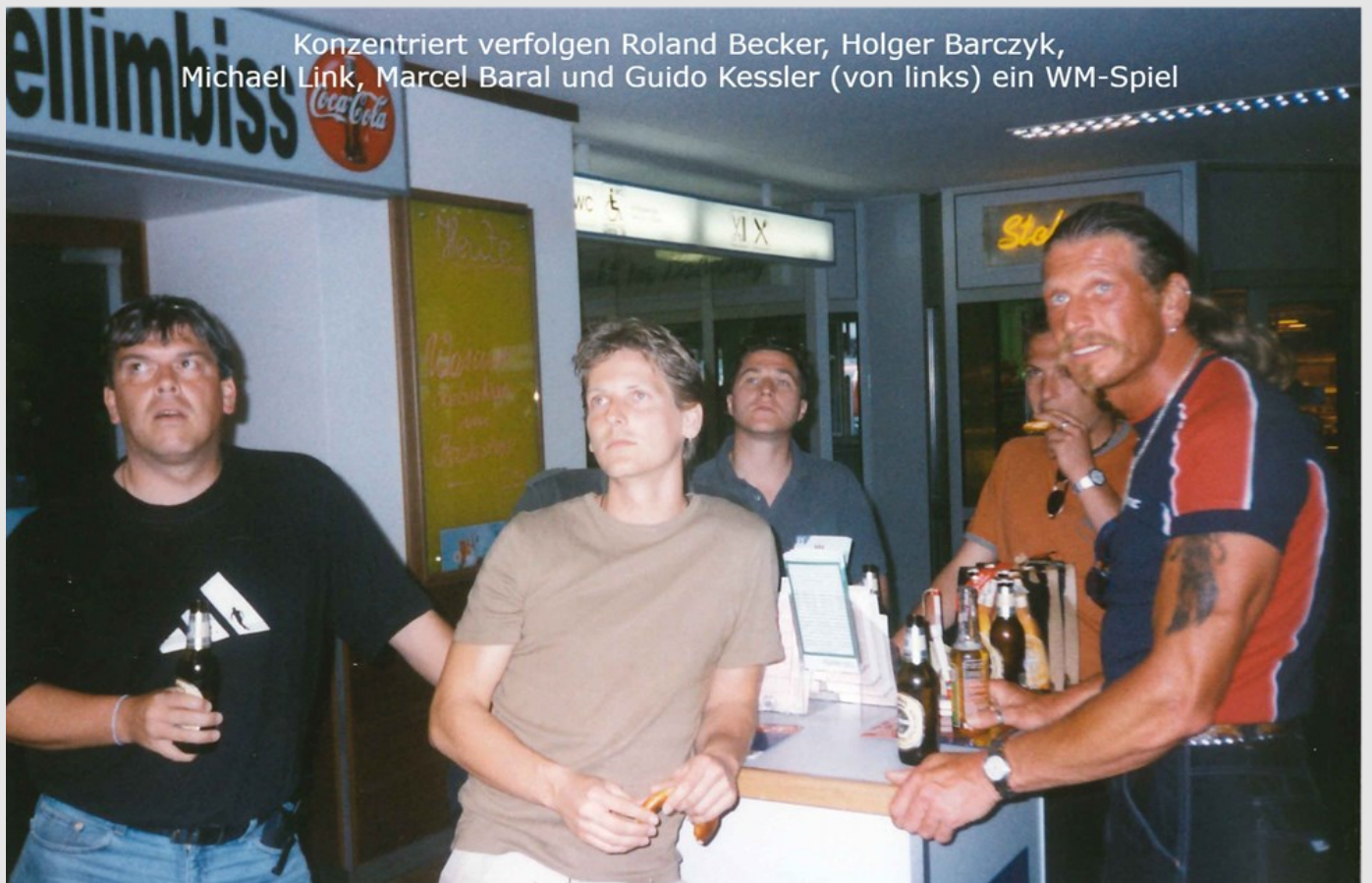
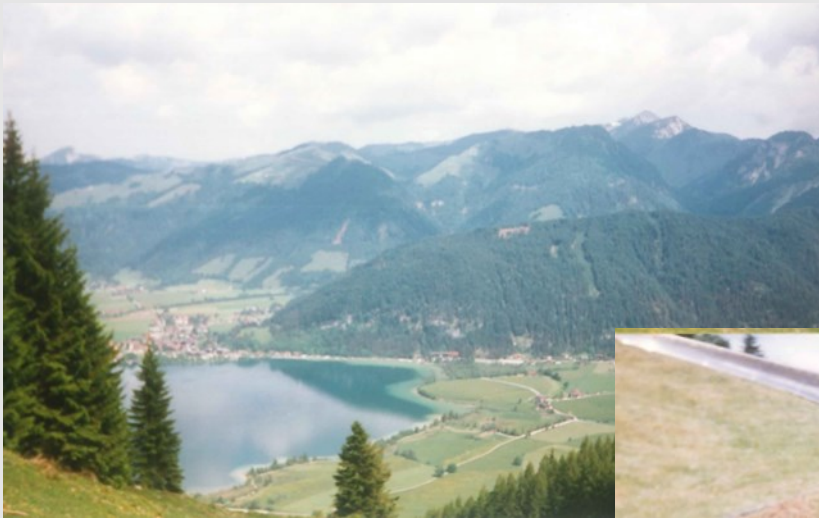
SV Burbach – Alemannia Rüppurr 3:5 (1:1). Die Partie litt unter einer schwachen Schiedsrichterleistung, während die Akteure durchaus zu überzeugen wussten. Heckmann (2) und Kunz trafen für Burbach, Otto (3) und Mann (2) für die Rüppurrer.

TSV Schöllbronn – SV Bad Herrenalb 5:2 (2:1). In dem fairen Spiel feierte der TSV dank der Tore von Rubel, Brennfleck (je 2) und Kudelka einen verdienten Erfolg. Zweifacher Torschütze bei Bad Herrenalb war Citahu.

ATSV Mutschelbach – VfB Grötzingen II 3:1 (2:1). Im ersten Durchgang spielten die Gäste sehr gut mit, während nach dem Wechsel der ATSV dominierte. Papadopulos, Soth und Holtzweiler trafen für den ATSV, Stricker für Grötzingen.

FV Bruchhausen – SG Stupferich 3:1 (2:1). Die Heller-Truppe bejubelte einen verdienten Heimsieg, den Molter, Pawlowski und Heuer / Foulelfmeter) sicher stellten. Für die Stupfericher, die eine Rote Karte hinnehmen mussten (75.), war Barral erfolgreich.

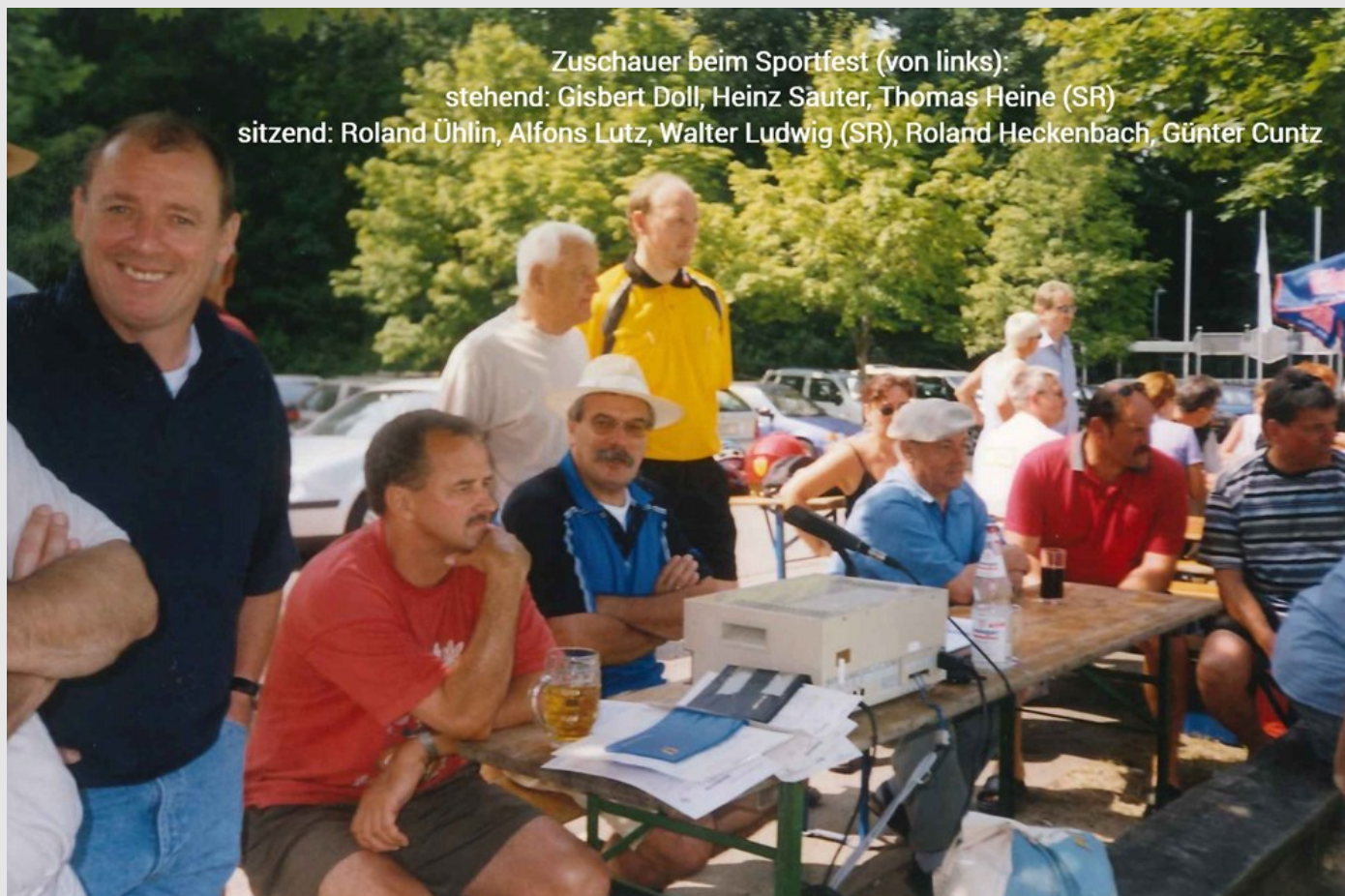
Impressionen vom Mannschaftsausflug Walchsee vom 29. Mai bis 1. Juni



Impressionen vom F-Jugend-Tag 22./23. Juni 2002



Impressionen vom Sportfest vom 28. Juni bis 1. Juli 2002



Zuschauer beim Sportfest (von links):
stehend: Gisbert Doll, Heinz Säuter, Thomas Heine (SR)
sitzend: Roland Ühlin, Alfons Lutz, Walter Ludwig (SR), Roland Heckenbach, Günter Cuntz



Musical Magic

Freitag, 28.06.02
21.00 Uhr
Musical-Show



Montag, 01.07.02
21.00 Uhr
**Musikalische
Zeitreise**



**Zu beiden
Veranstaltungen
freier Eintritt**